

## ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich unverbindlich zum Grundkurs „Rheumatologische(r) Fachassistent(in)“ an.

Veranstaltungsort/Zeitraum

Die nächsten Termine finden Sie unter [www.rheumaakademie.de](http://www.rheumaakademie.de).

### Privatanschrift

Name \_\_\_\_\_

Tel.-Nr. \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

### Dienstanschrift

Name Arzt/Einrichtung \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Tel.-Nr. \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Mir ist bekannt, dass zur Erteilung des Abschlusszertifikates neben der erfolgreichen Teilnahme die Eingangsvoraussetzungen erfüllt sein müssen:

- Abgeschlossene einschlägige Ausbildung (Arzthelferin, Krankenschwester, Studienschwester, RTA/MTA)
- Mindest-Nachweis von mehr als 160 Stunden praktischer Arbeit in einer ambulanten oder stationären Versorgungseinheit, die in der Regel von einem internistischen Rheumatologen geleitet wird

**Teilnahmegebühr:** 1.755,00 Euro

Übernachungskosten sowie Reisekosten sind in den Teilnahmegebühren nicht enthalten. Die Teilnahmegebühr ist im Voraus fällig. Sie erhalten nach Rücksendung Ihrer gegengezeichneten Teilnahmebestätigung eine entsprechende Rechnung. Bei Stornierung oder Verhinderung wird die Teilnahmegebühr nur in dem Umfang erstattet, soweit der Platz weitergegeben oder die Tagungskosten reduziert werden konnten, abzüglich einer Bearbeitungsgebühr.

Datum/Unterschrift des Teilnehmers

## AUTOREN-/REFERENTENTEAM

**Prof. Dr. med. Christoph Fiehn**  
Rheumazentrum Baden-Baden

**Prof. Dr. med. Erika Gromnica-Ihle**  
Rheumatologin/Internistin, Berlin

**Prof. Dr. med. Peter Kern**  
Medizinische Klinik IV, Rheumatologie,  
Immunologie und Osteologie, Fulda

**Dr. med. Stefan Kleinert**  
Rheumatologische Schwerpunktpraxis Erlangen

**Dipl.-Med. Gabi Kreher**  
Klinikum Nürnberg und ABC, Med. Klinik 5,  
Fachbereich Rheumatologie

**Prof. Dr. med. Klaus Krüger**  
Praxiszentrum St. Bonifatius, München

**Prof. Dr. med. Andrea Rubbert-Roth**  
Universitätsklinikum Köln

**Dr. med. Florian Schuch**  
Rheumatologische Schwerpunktpraxis Erlangen

**Dr. med. Jörg Wendler**  
Rheumatologische Schwerpunktpraxis Erlangen

## VERANSTALTER/ORGANISATOR

RHEUMA  AKADEMIE

Die Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH ist eine Einrichtung von:

- Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie e. V.
- Berufsverband Deutscher Rheumatologen e. V.
- Verband Rheumatologischer Akutkliniken e. V.
- Deutsche Gesellschaft für Orthopädische Rheumatologie e. V.
- Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie
- Deutsche Rheuma-Liga-Bundesverband e. V.

## KONTAKT

Bitte senden Sie die nebenstehende Anmeldung an:

**Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH**

Köpenicker Str. 48/49, Aufgang A, 10179 Berlin

Tel.-Nr.: (030) 24 04 84 82 | Fax-Nr.: (030) 24 04 84 79/89

E-Mail: [info@rheumaakademie.de](mailto:info@rheumaakademie.de)

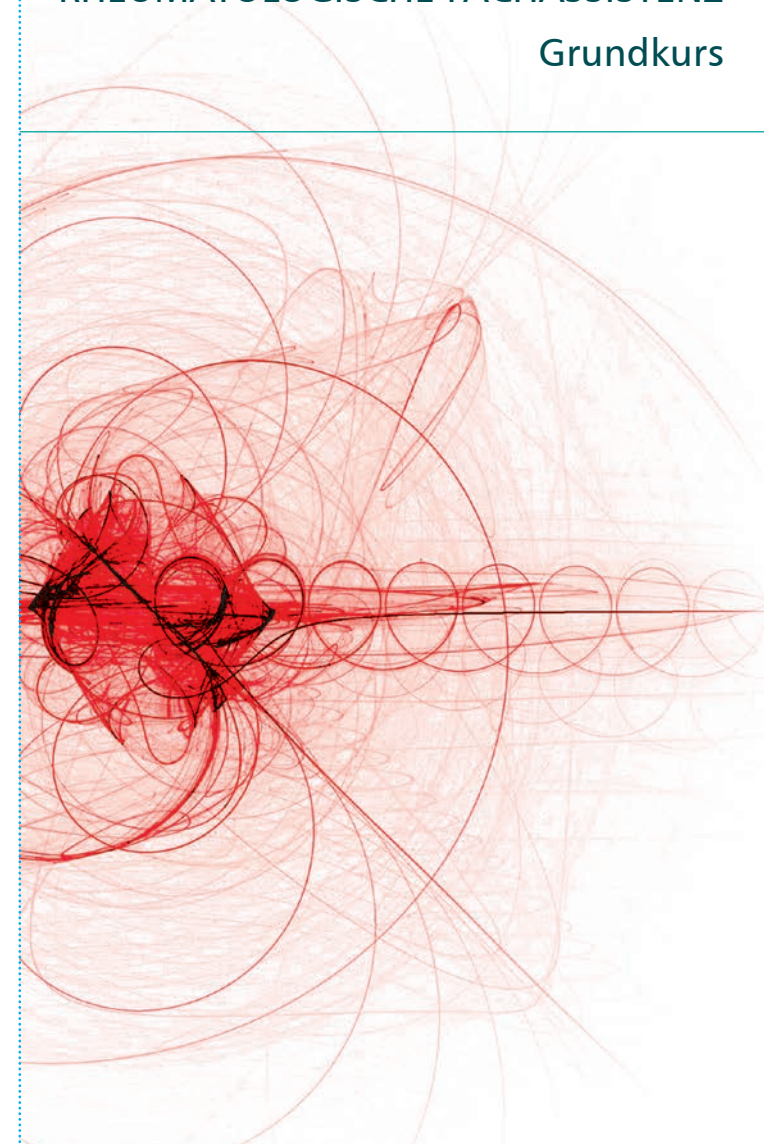
Web: [www.rheumaakademie.de](http://www.rheumaakademie.de)

RHEUMA  AKADEMIE

Erarbeitet von:

Prof. Dr. med. C. Fiehn, Prof. Dr. med. E. Gromnica-Ihle,  
Prof. Dr. med. P. Kern, Dr. med. S. Kleinert, Dipl.-Med. G. Kreher,  
Prof. Dr. med. K. Krüger, Prof. Dr. med. A. Rubbert-Roth,  
Dr. med. F. Schuch, Dr. med. J. Wendler

## RHEUMATOLOGISCHE FACHASSISTENZ Grundkurs



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen & Kollegen!

Die moderne Medizin erlaubt es uns heute besser denn je, schwer kranken Menschen nachhaltige und langfristige Hilfe zu geben sowie Behinderungen und Verlust der Lebensqualität zu vermeiden. Gleichzeitig befindet sich das Gesundheitssystem in einem rasanten Wandel, die Entwicklungen sind heute noch nicht absehbar. Die internistische Rheumatologie hat sich in den letzten Jahren diesen Herausforderungen im besonderen Maße gestellt und durch verbesserte Diagnostik- & Therapiekonzepte entzündlich-rheumatischer Systemerkrankungen eine im wahrsten Sinne des Wortes positiv spürbare Entwicklung für unsere Patienten in der täglichen Praxis umgesetzt.

Durch verbesserte Krankheitskontrolle kann eine Reduktion von Frühberentungen, Gelenkersatzoperationen und Sterblichkeit erreicht werden. Diese Entwicklung erfordert eine intensivere Betreuung unserer Patienten bei gleichzeitig knapper werdenden Ressourcen. Hier spielt die medizinische Assistenzkraft – egal ob Helfer/in in der Praxis oder Pflegekraft im „Rheumakrankenhaus“ – eine immer wichtigere Rolle. Durch die neuen Optionen der Diagnostik und Therapie ist es eine besondere Herausforderung, schon früh den Patienten auf den richtigen Weg zu bringen. Die Rheumaakademie bietet ein von der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie anerkanntes Curriculum an, das zur Führung des Abschlusses „Rheumatologische Fachassistenz“ berechtigt. An vier Wochenenden werden, orientiert an den Weiterbildungsrichtlinien der Bundesärztekammer, die besonderen Qualifikationen vermittelt. Durch diese Qualifikation, die sowohl theoretisches wie auch praktisches Wissen vermittelt, hoffen wir, die rheumatologische Versorgung weiter zu verbessern. Aufbauend auf diesem Grundmodul können in Zukunft zusätzliche Qualifikationen, z. B. zur Studienbetreuung, erworben werden. Wir freuen uns über die bisher so sehr positive Resonanz auf das Curriculum „Rheumatologische Fachassistenz“ und laden zum nächsten Seminar ganz herzlich ein.

Ihr Autorenteam der Rheumatologischen Fachassistenz

## PROGRAMM

### BLOCK 1: SAMSTAG/SONNTAG

#### 1. Grundlagen und Diagnostik

- 1.1. Rheumatologie im Wandel der Zeit: Früher - Gestern - Heute und eine kurze Systematik
- 1.2. Immunsystem
- 1.3. Aufbau, Funktion und Störungen des muskuloskelettalen Systems

#### 2. Bildgebung

- 2.1. Bildgebung in der Rheumatologie - Ultraschall, Röntgen, Kernspin und sonstige bildgebende Diagnostik

#### 3. Labordiagnostik

- 3.1. Labor Teil 1
- 3.2. Labor Teil 2

#### 4. Versorgung, rechtliche Rahmenbedingungen und Praxisorganisation

- 4.1. Versorgungsstrukturen & ökonomische Bedeutung
- 4.2. Sozialgesetzbuch, Rehabilitation, Patientenrechte, Selbsthilfe
- 4.3. Einstieg in Organisation und Kommunikation in Praxis und Klinik

#### 5. Entzündlich rheumatische Erkrankungen

- 5.1. Rheumatoide Arthritis (RA)
- 5.2. Sonstige Arthritiden

### BLOCK 2: SAMSTAG/SONNTAG

#### Multiple-Choice-Prüfung Block 1

- 5.3. Spondyloarthritis
- 5.4. Kollagenosen/sonstige entzündliche rheumatische Systemerkrankungen
- 5.5. Arthrose
- 5.6. Lokale weichteilrheumatische Erkrankungen und periphere Nervenengpass-Syndrome
- 5.7. Osteoporose
- 5.8. Fibromyalgiesyndrom

### BLOCK 3: SAMSTAG/SONNTAG

#### Multiple-Choice-Prüfung Block 2

##### 6. Therapie

- 6.1. Nicht medikamentöse Therapie
- 6.2. Lebensstil
- 6.3. Schmerztherapie
- 6.4. Basistherapeutika, Immunsuppressiva
- 6.5. Medikamentöse Interaktionen
- 6.6. Impfungen bei immunsupprimierten Patienten
- 6.7. Schwangerschaft und Rheuma

### BLOCK 4: SAMSTAG/SONNTAG

#### Multiple-Choice-Prüfung Block 3

##### 7. Rheumatologische Notfälle

##### 8. Qualitätsmanagement

##### 9. Dokumentation und Studien

- 9.1. Therapiestratifizierung durch rheumatologische Assessments und Dokumentation
- 9.2. Klinische Studien – Grundlagen und Praxis

##### 10. Praktische Übungen, Gelenk- und Wirbelsäulenuntersuchungen

- 10.1. Einführung in die Gelenkuntersuchungen
- 10.2. Gelenkuntersuchungen bei Gesunden
- 10.3. Gelenkuntersuchungen bei Kranken

### WEITERE INFORMATIONEN

#### Von der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie e. V. anerkannte Weiterbildung im Blockstudium.

Struktur: 4 Themenblöcke/Wochenenden mit Schwerpunkten  
jeweils: Samstag, 9:00 bis ca. 17:00 Uhr  
Sonntag, 9:00 bis ca. 15:00 Uhr

Die Blöcke 1–3 werden mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen, die jeweils zu Beginn des nächsten Blockes stattfindet. Bei dreimaligem Nichtbestehen der schriftlichen Prüfung, erhält der Teilnehmer lediglich die Teilnahmebestätigungen und kein Abschlusszertifikat. Die Themen des vierten/letzten Blockes werden anhand praktischer Übungen unter Aufsicht geprüft. Nach erfolgreichem Abschluss aller Themenblöcke erhalten die Teilnehmer ein Weiterbildungszertifikat der Rheumatologischen Fortbildungsakademie.